

**Kandidatenbrief: Dr. Anastasia Vishnevskaya-Mann**  
**06.05.2022**

Kontakt:

Tel.: 01775163026

E-Mail: [anastasia.e.mann@gmail.com](mailto:anastasia.e.mann@gmail.com)



Liebe Freundinnen und Freunde,

geboren in der Sowjetunion kurz bevor diese zusammenbrach, bin ich mit der Überzeugung aufgewachsen, dass Freiheit unverhandelbar ist, dass sie ein absoluter Wert ist. Deswegen war ich bei den pro-demokratischen Protesten 2011/2012 in Moskau dabei. Deswegen bin ich nach deren Niederschlagung nach Deutschland ausgewandert - in Russland zu bleiben kam für mich nicht in Frage.

Meine Wahlheimat hat mir ein neues Leben, neue Chancen und neue Perspektiven gegeben. Berlin ist für mich im Kern liberal: vielfältig, lebendig, eine Stadt, die Menschen aus unterschiedlichsten Kulturen und Religionen willkommen heißt. Es ist auch eine Stadt, die mit ihrer Geschichte mahnt, die zeigt, wie brutal die Feinde der Freiheit sein können. Meine tiefste Überzeugung ist, dass diese Rolle Berlins als eine Art Freiluftmuseum der Demokratie und Zentrum der demokratischen Erinnerungskultur gestärkt werden muss. Leider erstickt die rot-rot-grüne Regierung das enorme Potential, das die gesellschaftliche Vielfalt Berlins mit sich bringt. Mit ihren ideologischen Vorlieben schafft sie auch nicht, den Herausforderungen einer demokratischen Erinnerungskultur gerecht zu werden. Zusammen mit anderen liberalen Köpfen möchte ich nach besten Ideen suchen, wie man bei der Stadtentwicklung der gesellschaftlichen Vielfalt gerecht wird; wie man Berlin als Zentrum der Erinnerungskultur ausbaut; aber auch, wie man unsere tolle Stadt fit für die Herausforderungen des 21. Jh. macht. Deswegen kandidiere ich als Beisitzerin für den Landesvorstand.

Ich bin 33 Jahre alt, verheiratet und lebe im schönen Charlottenburg-Wilmersdorf. Ich engagiere mich neben meinem Ortsverband Charlottenburg-West im Landesfachausschuss Europa und Internationales. Mein Beruf und meine Berufung sind internationale Beziehungen und Menschenrechte. Nach einer Promotion über Menschenrechte in EU-China Beziehungen arbeite ich derzeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Vorsitzenden des Menschenrechtsausschusses Renata Alt. In meiner Freizeit spiele ich leidenschaftlich gern Ultimate Frisbee und bin ein stolzes Mitglied von BSV 1892.

Herzliche Grüße

Assja